

Girls' Day Tirol am 27. April 2023

1. Girls' Day – Wozu?

In Österreich besteht eine horizontale Segregation des Arbeitsmarktes. Das bedeutet, dass gewisse Branchen und Berufe stark männer-, andere deutlich frauendominiert sind. So unterscheiden sich beispielsweise jene Lehrberufe, die vorwiegend von Mädchen und junge Frauen ausgewählt werden maßgeblich von jenen, in denen mehr Burschen ausgebildet werden: Während Einzelhandel, Bürokauffrau und Friseurin die von Frauen am häufigsten gewählten Lehrberufe darstellen, entscheiden sich Männer vorwiegend für Lehrberufe im Bereich Metalltechnik, Elektrotechnik und Kraftfahrzeugtechnik¹. Auch hinsichtlich der Studienfächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zeigt sich eine große Differenz zwischen der Anzahl männlicher und weiblicher Studierenden². Die vor allem von Burschen gewählten technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen (Lehr-)Berufe bieten weitaus **höhere Einkommens- und Karrieremöglichkeiten** und somit auch **mehr Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten**.

Durch den Girls' Day sollen daher Mädchen **ermutigt werden**, sich Berufen zuzuwenden, in denen der Frauenanteil bisher noch gering ist. Nach dem Vorbild des seit 1993 jährlich stattfindenden US-amerikanischen „Take Our Daughters to Work Day“ wurde das Konzept des Girls' Day auch in Deutschland und Österreich übernommen.

In Tirol fand der Girls' Day heuer zum 20. Mal statt. Am Aktionstag besuchten knapp 700 Schülerinnen Unternehmen und Bildungseinrichtungen in ganz Tirol und lernten sowohl **handwerkliche, technische und naturwissenschaftliche Berufe** als auch ihre eigenen **Fähigkeiten und Interessen** besser kennen. In den letzten Jahren hat sich beim Girls' Day Tirol viel getan: Neben dem **Girls' Day mini** für Volksschulklassen ist auch ein erweitertes digitales Girls' Day Tirol Angebot hinzugekommen: Auf der **neuen Website www.girlsday-tirol.at** sind alle wichtigen Projektinfos für die unterschiedlichen Zielgruppen, informative Beiträge rund um das Thema Geschlecht und Beruf sowie Einblicke in diverse Beratungsangebote zu finden. Außerdem ist der Girls' Day Tirol seit dem Schuljahr 2022/23 auch auf **Instagram [@girlsday.tirol](https://www.instagram.com/girlsday.tirol)** vertreten, um geschlechtersensible Berufsorientierung möglichst niederschwellig zugänglich zu machen.

2. Ziele und Inhalte

Der Aktionstag dient als **Orientierungshilfe**. Den Mädchen soll bewusst werden, dass sich ihre beruflichen Möglichkeiten nicht auf wenige Berufe beschränken. Sie sollen sich **breitere Ziele stecken** und auch **jenseits traditioneller Rollen eigene Wege gehen** sowie aus dem großen

¹Wirtschaftskammern Österreichs, Lehrlingsstatistik 2021

²Universitätsbericht 2020

Spektrum an über 200 Lehrberufen und zahlreichen technischen Studiengängen auswählen können. Zudem soll der Girls' Day die Bereitschaft von Betrieben steigern, Mädchen in für Frauen nicht konventionellen Berufen auszubilden. Auch für teilnehmende Schulen und das soziale Umfeld der Schülerinnen eröffnen sich **neue Perspektiven auf die Arbeitswelt** und die Interessen sowie Fähigkeiten der Mädchen.

Schülerinnen können am Girls' Day Tirol

- Arbeitsprozesse direkt erleben
- einzelne Arbeitsschritte selbst ausprobieren
- das Arbeitsspektrum eines Unternehmens/einer Bildungseinrichtung und der einzelnen Berufe kennenlernen und
- Informationen über Ausbildungswege bekommen

3. Zielgruppe Girls' Day

- **Girls' Day mini**: Schülerinnen der 3. Klasse Volksschule können erste gendersensible Einblicke in die Berufswelt erhalten (der Girls' Day mini findet Ende Juni statt).
- **Girls' Day junior**: Schülerinnen der 3. Klasse (7. Schulstufe) Mittelschule und AHS Unterstufe sowie Schülerinnen aus der 9. Klasse der Allgemeinen Sonderschule können in technische, naturwissenschaftliche und handwerkliche Berufe in Unternehmen und Bildungseinrichtungen hineinschnuppern.
- **Girls' Day senior**: Schülerinnen der 7. Klasse (11. Schulstufe) AHS Oberstufe können spannende Studienrichtungen kennenlernen.

4. Vor- und Nachbereitung als Qualitätssicherung

Der Erfolg des Girls' Day hängt für die teilnehmenden Schülerinnen, aber auch für die Veranstalter*innen ganz wesentlich von der Vor- und Nachbereitung ab. Daher werden die Lehrenden gebeten, den Girls' Day sowohl vor als auch nach dem Aktionstag in den Unterricht einzubinden. Um Anmeldung und Ablauf reibungslos zu gewährleisten, werden von der amg-tirol vorbereitende **Workshops für Lehrpersonen und Schülerinnen** veranstaltet.

Termin für den **Lehrpersonen-Workshop: Mittwoch, 08. November 2022, 09:00 - 13:00 Uhr**, Haus der Begegnung, Innsbruck. Der Workshop ist für **Lehrpersonen, die das erste Mal den Girls' Day Tirol durchführen, verpflichtend**. Lehrpersonen, die bereits mit dem Girls' Day vertraut sind, sind ebenfalls herzlich eingeladen und können gerne teilnehmen.

Die Terminvereinbarung für die **Schülerinnen-Workshops** erfolgt ab Dezember 2022 durch die jeweiligen Workshop-Trainer*innen.

5. Bewerbung zur Teilnahme am 27. April 2023

Am Girls' Day Tirol können

- **Mittelschulen und AHS Unterstufen der 3. Klasse (7. Schulstufe),**

- Allgemeine Sonderschulen der 9. Klasse sowie
- AHS Oberstufen der 7. Klasse (11. Schulstufe) teilnehmen.

Aufgrund der begrenzten Unternehmens- und Bildungseinrichtungsplätze muss von dem Organisationsteam eine Auswahl getroffen werden, welche Schulen aus jedem Bezirk teilnehmen können. Die Schülerinnen jener Schulen, die auf der Warteliste sind und nicht nachrücken können, erhalten die Möglichkeit in Form eines **technischen Workshops** (vor Ort in den Schulklassen) am Girls' Day Abenteuer teilzuhaben.

Mit der Bewerbung verpflichten sich die Schulen zur verbindlichen Teilnahme am Aktionstag. Wir ersuchen Sie daher, vor der Anmeldung sicher zu stellen, dass der Termin **Donnerstag 27. April 2023** nicht mit anderen wichtigen Terminen der Klasse (z.B. Sportwoche o.ä.) kollidiert.

Anmeldungen sind über das **Online-Formular** unter www.girlsday-tirol.at möglich.

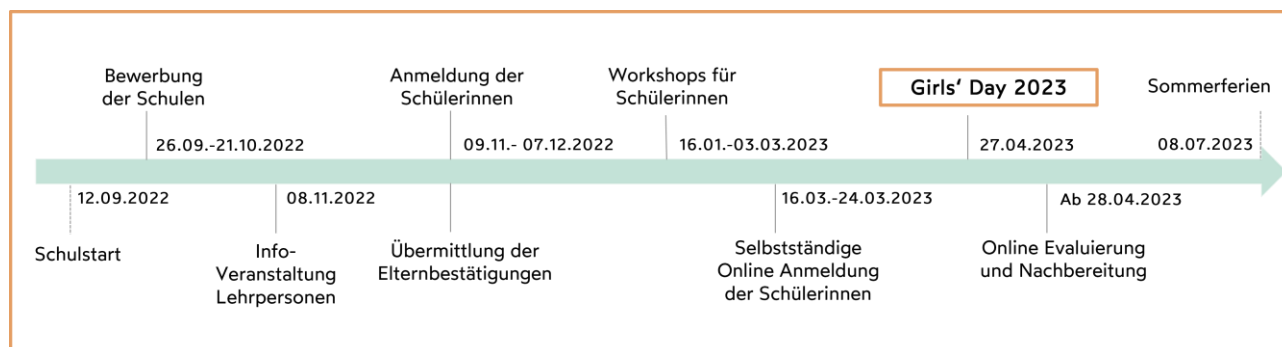
Die Bewerbungsfrist beginnt am Montag, den **26. September 2022** und endet am Freitag, den **21. Oktober 2022**.

6. Schulbezogene Veranstaltung

Der Girls' Day Tirol wird von der Bildungsdirektion Tirol zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Damit sind die teilnehmenden Schülerinnen über die gesetzliche Schüler*innenunfallversicherung versichert.

7. Der Girls' Day Tirol Jahresüberblick

In dieser Zeitschiene sind alle wichtigen Daten des Girls' Day Tirol 2023 auf einen Blick vereint. Neben diesen Terminen ist auch eine umfassende Vor- und Nachbereitung des Girls' Day im Laufe des Schuljahres wichtig, um eine langanhaltende Wirkung und Sensibilisierung bei den Schüler*innen zu erzielen.





8. Kontakte

Für die Bildungsdirektion Tirol:
Dipl.-Päd. Wolfgang Haslwanter, BEd
Heiliggeiststraße 7
6020 Innsbruck
0512/9012-9316
wolfgang.haslwanter@bildung-tirol.gv.at

Für die amg-tirol:
Elisa Neundlinger, MA
Colingasse 12
6020 Innsbruck
0664 85 89 724
elisa.neundlinger@amg-tirol.at

Wichtige projektbezogene Informationen sowie Inhalte zum Thema Geschlecht und Beruf finden Sie unter:

www.girlsday-tirol.at

Covid-19: Der Girls' Day Tirol 2023 soll planmäßig durchgeführt werden, zeitgleich aber die Sicherheit aller Teilnehmenden und Beteiligten gewährleistet und einer Verbreitung entgegenwirkt werden. Daher wird die aktuelle Situation laufend bewertet, ggf. werden entsprechende Maßnahmen gesetzt und diese zeitgerecht allen kommuniziert.